

Staubkind "Staubkind"

Visit "[Staubkind](#)" on MotoLyrics.com

keine sehnsucht nie gestillt
keine liebe stark genug
hat sich die hoffnung nie erfÃ¼llt
und der weg das ziel verhÃ¼llt
jeder schritt zum horizont
lÃ¤sst mich vor den schatten fliehen
jeder schritt zum horizont
lÃ¤sst mich den anfang sehen

ich seh die alten schatten ziehen
in dem staub der vergangenheit
ich such die trÃ¼me in jeder nacht
und schau zurÃ¼ck was von mir bleibt
ich seh die alten schatten ziehen
trieben mich ins paradies
ich such die trÃ¼nen der fernen zeit
weiÃ nicht wo ich sie gehen lieÃ

jede nÃ¤he zu oft gefÃ¼hlt
kein wort hat mir die angst geraubt
jeder zweifel sich um mich dreht
ist nur der schatten der endlichkeit
breite meine arme aus
und schrei es in den sturm
viel zu leise und ungehÃ¶rt
verhallt es im rausch der geborgenheit
siehst du die alten schatten ziehen
in dem staub der vergangenheit
suchst du die trÃ¼me in jeder nacht
und schaut zurÃ¼ck was von dir bleibt
siehst die alten schatten ziehen
sag wo ist dein paradies
suchst du die trÃ¼nen der fernen zeit
warum lÃ¤sst du sie nicht gehen

Visit [Staubkind](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.